

## DRehpunkt



JUNI 2024

### Einkommensabsicherung: Risikoprüfung, Leistungsbearbeitung Quo vadis?

#### Eine fiktive philosophische Betrachtung

Wie sich abzeichnet, hat auch die Corona Pandemie kein neues Risikobewusstsein bei der Bevölkerung erschaffen und für keine nachhaltige Nachfrage nach Versicherungsschutz gegen den Einkommensverlust gesorgt. Neue Versicherungskonzepte, u. a. Alternativprodukte zur Berufsunfähigkeitsversicherung sind in den Markt getreten.

Die Verantwortlichen für die Risiko- und Leistungsprüfung müssen sich strategischen Fragen stellen. Wie ist dem Fachkräftemangel zu begegnen? Wie ist mit der Zielgruppe der Schüler und Studenten umzugehen? Und da ist dann noch die rasant fortschreitende Entwicklung im Bereich der künstlichen Intelligenz.

Wohin sollen sich moderne Manager und Managerinnen wenden, um neue Denkipulse zu erhalten? Entweder sie besuchen unsere **20. Jubiläumsveranstaltung des Expertentreffs Antrag und Leistung (am 12.06.2024)** oder sie wenden sich dorthin, wo die Erfolgsgeschichte des modernen Denkens ihren Ursprung nahm: An die Philosophie. Wir haben daher ein fiktives Gespräch mit dem bedeutendsten Philosophen der Antike geführt, um aktuelle Fragen der Risiko- und Leistungsprüfung aus einem anderen Blickwinkel mit Augenzwinkern zu beleuchten.

**STEFAN WITTMANN: HERR SOKRATES, VIELEN DANK FÜR IHRE BEREITSCHAFT. BEVOR WIR STARTEN, DARF ICH IHNEN EIN GETRÄNK ANBIETEN?**

**Sokrates**<sup>1</sup>: Gerne griechischen Wein, solange Sie ihn mir nicht in einem Schierlingsbecher<sup>2</sup> servieren.

**STEFAN WITTMANN: HABEN SIE FÜR SICH EINE BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG ABGESCHLOSSEN?**

**Sokrates**: Ich habe immer mit mir gehadert. Ich bin aber an der Berufsgruppeneinstufung und an den Antragsfragen gescheitert. Die Frage nach Krisenregionen war schlussendlich mein Showstopper<sup>3</sup>.

**STEFAN WITTMANN: HABEN SIE EINE GRUNDFÄHIGKEITSVERSICHERUNG IN ERWÄGUNG GEZOGEN?**

**Sokrates**: Doch, habe ich mir angesehen. Jedoch waren meine Kernfähigkeiten in keinem Leistungskatalog zu finden: Müßiggang, Denken, Liegen.

**STEFAN WITTMANN: STICHWORT ANTRAGSFRAGEN. WELCHE PERSPEKTIVE HABEN SIE AUF DIE AKTUELLEN ENTWICKLUNGEN?**

**Sokrates**: Ich war zeitlebens ein Befürworter der Kunst des Fragens. Mit der Methode des Fragens haben wir ein Instrumentarium zur Bewältigung der Unsicherheit, die uns umgibt, zur Hand. Dinge ändern sich ständig und mit ihnen verschieben sich die Schwerpunkte kontinuierlich, was zu Unsicherheit und schlechten Entscheidungen führt. Somit sehe ich die Entwicklung in Ihrer Branche, Gesundheitsfragen immer weiter zu verkürzen, kritisch. Wenn Sie mir die Analogie gestatten: so wie meine Mutter als Hebamme das Kind ans Tageslicht befördert hat, wird mit der Methode des Fragens das Risiko enthüllt.

Mein Motto war immer: Rechtes Handeln folgt rechtem Denken. Besseres Wissen schützt vor schlechten Entscheidungen. Somit sollten Sie bei allem Verständnis für vertriebliche Wünsche überlegen, woran Sie festhalten sollten.

---

<sup>1</sup> Sokrates – Wikipedia

<sup>2</sup> Schierlingsbecher – Wikipedia

<sup>3</sup> Sokrates war u. a. im Peloponnesischen Krieg als Hoplit (Schwerbewaffneter) „tätig“. Es ist überliefert, dass er keinem geregelten Beruf nachging.

**STEFAN WITTMANN: AUF UNSEREM EXPERTENTREFF PRÄSENTIEREN WIR UNSERE NEUEN MEDIZINISCHEN EINSCHÄTZUNGSEMPFEHLUNGEN. KONNTEN SIE SCHON EINEN BLICK DARAUF WERFEN?**

**Sokrates:** Leider nein. Was sind denn die Veränderungen?

**STEFAN WITTMANN: WIR HONORIEREN GESUNDHEITSBEWUSSTES VERHALTEN. DIEJENIGEN, DIE SICH IHRER ERKRANKUNG STELLEN UND AKTIV AN IHRER GENESUNG MITWIRKEN, SOLLEN MIT BESSEREM VERSICHERUNGSSCHUTZ BELOHNT WERDEN.**

**Sokrates:** Verstehe. Ich war ebenfalls Vorreiter in meiner Zeit, indem ich im Gegensatz zu meinen geschätzten Kollegen den Menschen in den Fokus meiner Forschungen – wenn man mein Philosophieren so nennen mag – gestellt habe. Ich habe mich mit der Frage beschäftigt, was ein gelungenes Leben darstellt und wie wir dieses erreichen können. Wenn sie damit ein gesundheitsbewusstes Leben assoziieren, na gut. Das ist für ihre heutige Zeit nachvollziehbar. Für mich wäre das nichts gewesen: der Verzicht auf Festgelage..., schwierig.

**STEFAN WITTMANN: WIE BEURTEILEN SIE DEN FACHKRÄFTEMANGEL. HABEN SIE IDEEN FÜR DIE VERANTWORTLICHEN UND MITARBEITENDEN DER RISIKO- UND LEISTUNGSPRÜFUNG?**

**Sokrates:** Den Fachkräftemangel hatten wir in Athen auch schon. Immer zu wenig Hopliten für die ständigen Kriege. Aber ich schweife ab.

**STEFAN WITTMANN: KANN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ HELFEN? ICH WEISS, FÜR EINEN ANTIKEN MANN WIE SIE EINE SCHWIERIGE FRAGE, ABER?**

**Sokrates:** Ich weiß, dass ich nichts weiß.

**STEFAN WITTMANN: SOLL HEIßEN WAS?**

**Sokrates:** Ich habe mich im gesetzten Alter entschlossen, mich auf das Nichtwissen zu konzentrieren. Vielleicht lässt sich dieser Ansatz auf Ihr Thema mit der KI übertragen.

**STEFAN WITTMANN: ICH WEIß NICHT. INWIEFERN?**

**Sokrates:** Sie und Ihre geschätzten Kollegen und Kolleginnen der Risiko- und Leistungsprüfung dürften in Bezug auf künstliche Intelligenz von unterschiedlich ausgeprägtem Nichtwissen befallen sein. Ein geschärftes Bewusstsein für Ihre Verständnislücken bei gleichzeitiger Demut für die eigene Unwissenheit kann helfen, produktiver an die notwendigen Entscheidungen heranzugehen. Wenn alles nichts geholfen hat, haben wir uns seinerzeit gerne an das Orakel von Delphi<sup>4</sup> gewandt; aber das dürfte jetzt Ihnen wenig helfen.

**STEFAN WITTMANN: UNSERE PRÄFERIERTE ZIELGRUPPE SIND INZWISCHEN SCHÜLER UND STUDENTEN. WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SEHEN SIE DA FÜR DIE RISIKO- UND LEISTUNGSPRÜFUNG?**

---

<sup>4</sup> Orakel von Delphi – Wikipedia

**Sokrates:** Von mir ist ja folgendes Zitat überliefert: „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“<sup>5</sup>

**STEFAN WITTMANN: MIT DER ANTWORT KANN ICH JETZT NICHT VIEL ANFANGEN. KÖNNEN SIE DAS NÄHER ERLÄUTERN?**

**Sokrates:** Auch hier sollten Sie sich Ihres Nichtwissens über eine neue Zielgruppe mit Ihren unbekanntem Herausforderungen bewusst sein. Überprüfen Sie Ihre Festlegungen immer wieder kritisch und halten Sie so lange an Ihren Überzeugungen fest, bis Sie von Jemandem eines Besseren belehrt werden.

**STEFAN WITTMANN: HERR SOKRATES, SIE FEHLEN AUF DER TEILNEHMERLISTE UNSERES EXPERTENTREFFS. WIE KOMMT'S?**

**Sokrates:** Ich habe die Einladung erhalten und das Programm mit meinen 3 Sieben<sup>6</sup> geprüft. Ob die Vorträge inhaltlich alle wahr sind, kann ich ehrlicherweise, ohne sie gehört zu haben, nicht beurteilen. Sind die Tagesordnungspunkte gut? Naja, das will ich mal gelten lassen (Sokrates hüstelt). Ist der Expertentreff notwendig, sind die Themen nützlich? Ich ...

**STEFAN WITTMANN: ... DANKE HERR SOKRATES, UNSERE ZEIT IST LEIDER SCHON VORBEI. EIN LETZTER TIP FÜR DIE RISIKO- UND LEISTUNGSPRÜFUNG?**

**Sokrates:** Zunächst wünsche ich Ihnen eine gelungene Veranstaltung, gleichzeitig bedenken Sie aber meinen Standardspruch: Was Sie auch tun, Sie werden es bereuen<sup>7</sup>.

**VIELEN DANK FÜR DAS „GESPRÄCH“, HERR SOKRATES.**

---

<sup>5</sup> <https://gutezitate.com/zitat/226251>

<sup>6</sup> Die drei Siebe des Sokrates - Sein.de

<sup>7</sup> Nach alter Überlieferung soll Sokrates auf die Frage eines Freundes, ob man heiraten solle oder nicht, die Antwort gegeben haben: "Was du auch tust, du wirst es bereuen."

## IHR ANSPRECHPARTNER



**Stefan Wittmann**  
Abteilungsleiter Leben/Kranken  
Grundsatzfragen DACH  
Telefon +49 211 4554-449  
[stefan.wittmann@deutscherueck.de](mailto:stefan.wittmann@deutscherueck.de)

Titelbild: socrates-7738773\_1280\_pixabay\_fszalai

## DEUTSCHE RÜCKVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT

Hansaallee 177  
40549 Düsseldorf  
Telefon +49 211 4554-01  
[info@deutscherueck.de](mailto:info@deutscherueck.de)  
[www.deutscherueck.de](http://www.deutscherueck.de)